Fachschulen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **71 (1964)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gewebe mit dem Batistcharakter, hatte mit zahlreichen neuen Dessins und Stickereimotiven aufzuwarten. Portugal präsentierte eine Reihe von exklusiven Druckdessins.

Vierzig Schweizer Firmen und hundertzwanzig Stofffabrikanten aus den EFTA-Staaten haben sich an dieser Gewebeschau beteiligt, die eine erfreulich hohe Besucherzahl, vorwiegend Schweizer Kundschaft, aufzuweisen hatte. R. H.

Jubiläen

50 Jahre Aktiengesellschaft Trudel, Zürich

Am 26. Juni 1964 feierte die Aktiengesellschaft Trudel, Zürich, die als Rohseidenimport- und Seidenhandelsfirma in allen Seidenkreisen der Welt einen vorzüglichen Namen genießt, ihr 50jähriges Bestehen.

Vor 50 Jahren ließ Emil Trudel seine Firma im Handelsregister in Zürich eintragen, nachdem er sich bereits seit seiner Rückkehr aus Japan, sechs Jahre früher, in Zürich und in Mailand mit dem Seidenhandel befaßt hat.

E. Trudel verstand es zu jener Zeit mit seinen großen Kenntnissen, seinen guten Verbindungen in Japan und seinem jugendlichen Elan, die Firma in kurzer Zeit und gegen eine starke Konkurrenz zu einer schönen Blüte und führenden Position zu bringen. Im Jahre 1920 wurde die Einzelfirma in eine Privataktiengesellschaft umgewandelt, in welcher Form sie heute noch besteht.

In Sarnico (Italien) hatte die Firma während vieler Jahre eine eigene Seidenspinnerei und Zwirnerei, die vor wenigen Jahren, wegen Rückgangs der Seidenzucht in der Lombardei, aufgegeben werden mußte. Dagegen besitzt die Firma in Mailand ein Schwesterhaus, die Società Serica Trudel, die sich eines vorzüglichen Rufs in den Seidenkreisen Italiens erfreut.

Im Jahre 1959 ist der Gründer der Firma, Emil Trudel, gestorben. Aber schon zehn Jahre früher hat der jüngere Sohn, Bernhard Trudel, der während des Krieges das Haus in Mailand führte, die Leitung der Firma in vorbildlicher Weise übernommen.

Unter allen Rohseidenfirmen von Zürich konnte die Aktiengesellschaft Trudel während wechselvoller, schwerer und auch guter Zeiten immer eine führende Stellung behaupten. Die «Mitteilungen über Textilindustrie» wünschen der Firma Trudel weiterhin ein gutes Gedeihen und eine blühende Zukunft.

Fachschulen

Jahresausstellung der Textilfachschule Zürich

Die öffentlichen Besuchstage zum Abschluß des 83. Schuljahres der Textilfachschule Zürich sind auf den 10. und 11. Juli 1964 festgelegt worden.

Besuchszeiten sind:

Freitag, den 10. Juli, 08.00—11.40 und 14.00—20.00 Uhr,
Samstag, den 11. Juli, 08.00—11.40 und 14.00—17.00 Uhr.

Die traditionelle Ausstellung zeigt die im verflossenen Schuljahr erstellten Schülerarbeiten der verschiedenen Abteilungen, das heißt der Webermeister-, Disponenten- und Textilentwerferklassen. Die Spinnerei und der Maschinensaal werden wie gewohnt an beiden Tagen in Betrieb gesetzt. Jeweils um 10 Uhr vormittags finden im Drucksaal der Schule Demonstrationen über Filmdruck (Schablonendruck) statt. Wir bitten die Fachkreise, im Interesse der Nachwuchswerbung möglichst viel junge Leute auf die Veranstaltungen der Schule am 10. und 11. Juli aufmerksam zu machen. Damit auch nach Geschäftsschluß eine Besichtigung der Schule möglich ist, wurde die Besuchszeit am Freitag auf 20 Uhr verlängert. Direktion, Lehrerschaft und Schüler freuen sich auf zahlreichen Besuch von Freunden und Interessenten. Kl.

Eine großzügige Schenkung der USA-Ehemaligen an die Textilfachschule Zürich

Auf einer Ferienreise in der Schweiz besuchte das Ehepaar Hans G. Peyer am 13. Juni 1964 auch die Textilfachschule Zürich. Riesengroß war die Ueberraschung, als Herr Peyer der Schulsekretärin einen Check über Fr. 2042.06 überreichte. Leider konnte infolge Abwesenheit (Exkursion) dieses großzügige Geschenk nicht von der Direktion in Empfang genommen werden. Der Check ist für einen Teppichbelag im Parterre-Entrée sowie für den Treppenaufgang zum 1. Stock bestimmt, welcher bereits zur Ausstellung am 10. und 11. Juli benützt und besichtigt werden kann.

Frau Peyer, Initiantin dieser Schenkung (ehemalige Schülerin der Textil-Entwerferklasse), besuchte vor anderthalb Jahren während einer Ferienreise die Schule und fand den nackten Boden im Entrée der Schule nicht sehr einladend. Nach den USA zurückgekehrt, organisierte Frau Peyer eine Sammlung unter den Ehemaligen, welche dieses sehr erfreuliche Resultat ergab. Nachfolgende ehemaligen Schüler beteiligten sich an der Spende von Fr. 2042.06: Oscar X. Baumberger, Fritz Blum, Walter Bollier, J. J. Bosshard, Alfred G. Dürst, Paul H. Eggenberger, Ernest G. Geier, John T. Goldsmith, Albert Hasler, Alfred H. Hoch, Peter Kellermüller, Fred Kern, W. Klaas, Henry B. Knecht, Ernst Lamprecht, A. Leuthold, Paul Lüscher, Rolf A. Mandeau, Beat Marti, Max Müller, Charles H. Ochsner, Hans Peyer, Ernest Pfeiffer, Charles Roesch, Albert Ruth, Fred Saenger, John Schoeberlein, Robert Schuster, Max Steiner, Hans Suter, Jacques Weber, Otto Weibel.

Wir alle hier in Zürich, Direktion, Lehrerschaft, Schüler und Angestellte, danken den Ehemaligen in den USA für dieses wirklich praktische und schmucke Geschenk. Es freut uns vor allem auch, zu wissen, daß die Ehemaligen ihre Schule nicht vergessen haben und immer wieder ihre Verbundenheit bekunden. Nochmals recht herzlichen Dank und viel Glück in Beruf und Familie!

Hans Keller, Direktor